

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landeskriminalamt Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **ein** Arbeitsplatz

im Sachgebiet 321 im Bereich „Auswertung“ (m/w/d)

in Teilzeit (19,35 Wochenstunden) befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis zum Ablauf des 11.04.2022 zu besetzen. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Das Landeskriminalamt Schleswig-Holstein (LKA SH) ist ein zugeordnetes Amt des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung. Die Aufgabengebiete des LKA SH im Bereich der Ermittlungen und der Einsatz- und Ermittlungsunterstützung bilden ein breites Spektrum ab und sind sehr vielseitig. Das LKA SH ist in fünf Abteilungen untergliedert.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz befindet sich in der Abteilung 3 – Staatsschutz.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Ermittlungsabhängige sowie ermittlungsunterstützende Sachbearbeitung mit Hilfe von Informationsverarbeitung in polizeilichen Fall- und Datenbearbeitungssystemen, z.B.:
- Erfassung und Bestandspflege in den polizeilichen Vorgangs- und Bearbeitungssystemen (@rtus, Merlin)
- Unterstützung bei der Aufbereitung und Verschriftung von Daten aus verdeckten Maßnahmen (Telefonüberwachung)
- Anlegen von Ermittlungsspuren, Hinweisen, Entitäten in Merlin
- Bewertung von Entitäten und Herstellung von Datenverknüpfungen bzw. –beziehungen in Merlin
- Suche von Daten aus den polizeilichen Informationssystemen und Fallbearbeitungsprogrammen, Rechercheergebnisse bewerten und zu einem Vorschlag für weitere Maßnahmen entwickeln, Weitergabe an Entscheidungsträger zur Umsetzung gefahrenabwehrender oder strafprozessualer Maßnahmen
- Anwenderbetreuung des Programmes „Merlin“

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

- eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, Qualifizierungslehrgang I, eine mindestens dreijährige kaufmännische Ausbildung mit IHK-Abschluss, eine zweijährige kaufmännische Ausbildung und mindestens eine zweijährige Beschäftigung im Büro- oder Verwaltungsdienst der Polizei oder eine mindestens aktuelle sechsjährige Beschäftigung im Büro- oder Verwaltungsdienst des öffentlichen Dienstes
- Verschwiegenheit (vertraulicher Umgang mit personen- und fallbezogenen Daten)
- Bereitschaft zur Überprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Umgang mit den Programmen Merlin und @rtus
- gründliche Anwenderkenntnisse im Bereich Office-Software (insbesondere Textverarbeitung wie MS Word)
- Team,- Kommunikations,- und Konfliktfähigkeit
- Selbständige Arbeitsweise sowie Verantwortungsbewusstsein und –Bereitschaft

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9a TV-L möglich.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

7. November 2021

an das

Landespolizeiamt Schleswig – Holstein
Sachgebiet 314
LPA 3142 – Frau Frank
Kennwort: „LKA SG 321, Auswertung/2021“
Mühlenweg 166
24116 Kiel

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung möglichst als PDF-Datei per Email an kiel.lpa3142@polizei.landsh.de zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass keine Rücksendung erfolgt.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Frau Claudia Frank unter der Tel.-Nr.: 0431/160-63142 oder unter claudia.frank@polizei.landsh.de gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und zu den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Sachgebietsleiter, Herrn Holger Sander unter der Tel.-Nr.: 0431/160-43210 oder unter holger.sander@polizei.landsh.de.